

Global Uranium und Forum Energy Metals: Abschluss der Bohrungen und bodengestützten geophysikalischen Untersuchungen

24.04.2025 | [IRW-Press](#)

- Die Diamantkernbohrungen in den Gebieten Zone 2A und Rosie wurden abgeschlossen, und SJ Geophysics hat im Gebiet Spring Bay auf dem Projekt Northwest Athabasca im Athabasca-Becken von Saskatchewan EM- und Widerstandsmessungen am Boden durchgeführt.

Calgary, 24. April 2025 - [Global Uranium Corp.](#) (CSE: GURN | OTC: GURFF | FWB: Q3J) (das Unternehmen oder Global) und [Forum Energy Metals Corp.](#) (TSX.V: FMC; OTCQB: FDCFF) (Forum) freuen sich, den Abschluss des Diamantkernbohrprogramms sowie der geophysikalischen Bodenuntersuchungen auf dem Projekt Northwest Athabasca (NWA) bekannt zu geben, das entlang des nordwestlichen Ufers des Athabascasees in Saskatchewan, Kanada, liegt (Abbildung 1). In den Rastergebieten Zone 2A und Rosie wurden insgesamt 656 Meter gebohrt, und SJ Geophysics hat im Rastergebiet Spring Bay (Abbildung 2) geophysikalische Bodenuntersuchungen - Time Domain Electromagnetic (TDEM) und Direct Current Induced Polarization (DCIP) - abgeschlossen. Die Winterbohrungen des Jahres 2025 bestätigen die vielversprechende Höffigkeit des Projekts, da sie eine erhöhte Radioaktivität und die wichtigsten Alterationssysteme durchteuften, die typisch für eine Uranmineralisierung des Diskordanz-Typs sind.

HIGHLIGHTS:

- Erhöhte Radioaktivität entlang von Brüchen (170 bis 300 cps - Hand-Szintillometer), die von beiden Bohrungen entlang der Zone 2A durchteuft wurden.

- Gebleichter Sandstein und erhöhte Radioaktivität (bis zu 120 cps) in Brüchen im unterlagernden Grundgebirgsgneis bei Rosie.

- Abgeschlossene bodengestützte geophysikalische Untersuchung in Spring Bay, die einen großen Leiter zeigt, der mit der starken Gravitationsanomalie zusammenfällt.

Das diesjährige Winterprogramm war zwar mit Herausforderungen verbunden, hat aber auch den strategischen Wert des NWA-Projekts untermauert, sagte Ungad Chadda, CEO von Global Uranium. Die Integration historischer Datensätze mit neuen Bohr- und geophysikalischen Daten hat unser Verständnis der untertägigen Systeme verbessert, und wir sind zuversichtlich, dass das technische Know-how von Forum unsere Zielgenauigkeit weiter schärfen und den Erfolg künftiger Explorationsvorhaben sichern wird. Rebecca Hunter, VP-Exploration von Forum Energy Metals, erklärte: Wir hatten ein sehr ehrgeiziges Winterexplorationsprogramm mit vielen logistischen Herausforderungen, einschließlich des Baus eines neuen Camps und des Transports unserer Ausrüstung zum Standort über eine über 70 km lange Eisstraße von Uranium City. Wir sind sehr erfreut, dass wir in der Lage waren, die Gebiete Zone 2A und Rosie zu untersuchen und in 3 von 4 Bohrungen eine erhöhte Radioaktivität durchteuft haben. Die Radioaktivität und die Alteration deuten darauf hin, dass das Gebiet höffig ist, uranhaltige Zonen zu beherbergen.

Diamantkernbohrungen

Im Winter 2025 wurden auf dem Projekt Northwest Athabasca vier Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 656 m niedergebracht (Tabelle 1). Zwei Bohrungen zielten auf das Gebiet der Zone 2A (Abbildung 3) ab, das einen ungewöhnlichen hochgradigen historischen Abschnitt beherbergt (5,69 % über 8,5 m in Bohrung Z2A-12 - ursprünglich von Uranerz niedergebracht). Ziel der Bohrungen im Jahr 2025 war es, das Gebiet der Zone 2A unter Verwendung neu aufbereiteter historischer EM-Daten zu untersuchen, um das mineralisierte Gebiet effektiver anzuvisieren. Bei Rosie zielten zwei Bohrungen auf einen nach Nordwesten verlaufenden EM-Leiter entlang einer Grenze zwischen einem Magnetik- und Gravitations-Hoch und Tief (Abbildung 3). Ziel war es, festzustellen, ob eine größere Verwerfungszone mit einer nach Osten gehobenen Scholle vorhanden ist und ob es in diesem Gebiet Hinweise auf Mineralisierungsprozesse gibt.

In Zone 2A wurden von DDH Z2A25-017 bis zu 300 cps (Hand-Szintillometer) innerhalb von Brüchen in einer mächtigeren aussichtsreichen Verwerfungsstruktur mit graphitischem Pelit, Pegmatit und Quarzgangbildung

durchteuft. Bohrung Z2A25-018 durchteufte mehrere Brüche mit Werten zwischen 170 und 220 cps in einer stark hämatisierten Verwerfungszone. Die Bohrungen in Zone 2A trafen erfolgreich auf die mineralisierte Struktur und liefern ein besseres Verständnis dafür, wie diese Zone in Zukunft anvisiert werden kann.

Auf dem Raster Rosie durchteufte ROS25-001 24 m gebleichten kiesigen Sandstein und einen gebleichten Diskordanzkontakt. Abwechselnd mäßig gebleichte und hämatitische Grundgebirgsabschnitte setzen sich bis zu 119 m fort und zeigen, dass das Grundgebirge in diesem Gebiet durch aussichtsreiche Flüssigkeitsbewegungen beeinflusst wurde. Erhöhte Werte von bis zu 120 cps sind im silifizierten Grundgebirgsgneis vorhanden, und entlang von Brüchen in den gebleichten Abschnitten ist möglicherweise Dravit-Ton vorhanden. Die Bohrung ROS25-002 durchteufte schwach gebleichten und hämatisierten Biotitgneis vom oberen Ende der Bohrung bis auf 32 m. Die Rosie-Bohrung zeigt erfolgreich, dass zwischen den beiden Bohrungen eine größere Verwerfung vorhanden ist, die die östliche Scholle aufgeschoben hat und zeigt, dass dieser Trend analog zur Uranmineralisierung der Maurice Bay-Mineralisierung in diesem Gebiet ist. Die Bleichung und die Vertonung bei Rosie deuten ebenfalls darauf hin, dass in diesem Gebiet ein diskordantes Uransystem vorhanden sein könnte.

Die wichtigsten Ergebnisse dieser Bohrkampagne sind die Identifizierung von erhöhter Radioaktivität in drei der vier Bohrungen sowie das Vorhandensein von wichtigen Alterationstypen, die mit Uranmineralisierungsprozessen im Projektgebiet in Zusammenhang stehen.

Bohrung Nr.	Easting	Northing	Tiefe	Neigung und Azimut	Anmerkungen
Z2A25-017	559661	6585094	200	-60° / 090°	300 cps Biotit Quarz Verwerfung
Z2A25-018	559680	6585111	128	-55° / 085°	60-80 cps Verwerfung hämatitisch 102 m
ROS25-001	560144	6585092	224	65° / 063°	Mäßig mit Silifizierung
ROS25-002	560198	6585137	104	65° / 060°	Schwach Radioaktiv

Bodengestützte Geophysik

Das bodengestützte Geophysikprogramm über dem Gebiet Spring Bay wurde am 4. April abgeschlossen. Die endgültigen EM-Daten werden in Kürze verarbeitet, und die Verarbeitung der endgültigen Widerstandsdaten wird etwa einen Monat in Anspruch nehmen. Die vorläufigen EM-Daten zeigen einen sehr aussichtsreichen EM-Leiter, der mit dem starken Gravitationstief im Gebiet Spring Bay in Zusammenhang steht, und machen dieses Gebiet zu einer hohen Priorität für die Zukunft. Die Widerstandsdaten über dasselbe Gebiet werden auch vorrangige potenzielle Alterationszonen eingrenzen, die in Übereinstimmung mit den Gravitations- und EM-Daten überprüft werden sollen.

Das Projekt Northwest Athabasca

Das Projekt Northwest Athabasca liegt entlang des nordwestlichen Ufers des Athabascasees am Rande des Athabasca-Beckens 1.000 km nord-nordwestlich von Saskatoon. Der westliche Rand des Konzessionsgebiets erstreckt sich entlang der Grenze zwischen den Provinzen Alberta und Saskatchewan. Die nächstgelegene Gemeinde ist Uranium City, die sich 75 km östlich des Projekts befindet. Das Projekt besteht aus 11 zusammenhängenden Mineral-Claims, die 13.876 ha abdecken.

Qualifizierter Sachverständiger

Jared Suchan, Ph.D., P.Geo., Vice President of Exploration von Global Uranium und qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QA/QC)

Eine Erläuterung der QA/QC- und Datenverifizierungsprozesse und -verfahren beim Projekt NWA finden Sie im technischen Bericht mit dem Titel NI 43-101 on the Northwest Athabasca Project Northern Saskatchewan Centered at: Latitude 59°2400 N, Longitude 109°5400 W mit Gültigkeitsdatum 27. Juni 2024, der unter dem Unternehmensprofil von Global Uranium unter www.sedarplus.ca verfügbar ist.

ÜBER GLOBAL URANIUM CORP.

[Global Uranium Corp.](#) richtet sein Hauptaugenmerk auf die Exploration und Erschließung von Uranvorkommen, vorwiegend in Nordamerika. Neben seinen Rechten im Rahmen der Optionsvereinbarung verfügt das Unternehmen zurzeit über die Rechte an den folgenden anderen Uranprojekten: das Konzessionsgebiet Wing Lake im Gebiet Mudjatik im Norden der kanadischen Provinz Saskatchewan; das Northwest Athabasca-Joint Venture mit Forum Energy Metals Corp. und [NexGen Energy Ltd.](#) in der Region Northwest Athabasca in der kanadischen Provinz Saskatchewan; sowie die Projekte Great Divide Basin District, Gas Hills District und Copper Mountain District im US-Bundesstaat Wyoming.

Über Forum Energy Metals

[Forum Energy Metals Corp.](#) (TSX-V: FMC; OTCQB: FDCFF) richtet sein Hauptaugenmerk auf die Entdeckung hochgradiger diskordanzgebundener Uranlagerstätten im Athabasca-Becken in Saskatchewan sowie im Thelon-Becken in Nunavut. Weitere Informationen: <https://www.forumenergymetals.com>.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79351/GlobalUranium_240425_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1: Standort des Projekts Northwest Athabasca entlang des Athabascasees im Nordwesten von Saskatchewan. Die nächstgelegenen Gemeinden sind Uranium City, Fond du Lac und Fort Chipewyan. Der westliche Rand des Konzessionsgebiets befindet sich entlang der Grenze zwischen Alberta und Saskatchewan.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79351/GlobalUranium_240425_DEPRCOM.002.png

Abbildung 2: Die primären Uranvorkommen und Bohrzielgebiete auf dem Projekt Northwest Athabasca. Die restlichen Gravitations- und EM-Leiter sind im Hintergrund zu sehen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79351/GlobalUranium_240425_DEPRCOM.003.png

Abbildung 3: Die Hauptzielgebiete (Zone 2A und Rosie). Die restlichen Gravitations- und EM-Leiter sind als Hintergrund dargestellt.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS

Ungad Chadda, CEO
587-330-0045
info@globaluranium.com

***ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:** Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen. Die Verwendung von Wörtern wie könnte, beabsichtigen, erwarten, glauben, werden, prognostiziert, geschätzt und ähnlichen Ausdrücken und Aussagen in Bezug auf Angelegenheiten, die keine historischen Fakten sind, soll zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen und basiert auf der aktuellen Überzeugung oder den Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des Zeitpunkts solcher zukünftigen Ereignisse.*

Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen, die sich unter anderem auf das Projekt, einschließlich der Aussichten des Projekts, seines Potenzials, Erweiterungen des strukturellen Korridors McArthur River/Fox Lake und anderer vorteilhafter geologischer Trends zu beherbergen; die Fähigkeit des Unternehmens, das Projekt als bedeutenden Beitrag zur Uranlandschaft des Athabasca-Beckens zu etablieren; und die Explorationspläne des Unternehmens und von Cosa in Bezug auf das Projekt, einschließlich der Eignung des Projekts für fortgeschrittene geophysikalische Explorationen und Bohrungen zur Abgrenzung überzeugender Ziele, beziehen. Verschiedene Annahmen oder Faktoren werden typischerweise verwendet, um Schlussfolgerungen zu ziehen oder Prognosen oder Vorhersagen zu erstellen, die in zukunftsgerichteten Informationen dargelegt werden, einschließlich der Annahme, dass die historischen Arbeiten im Zusammenhang mit dem Projekt für die tatsächliche geologische Beschaffenheit

des Projekts repräsentativ sind; dass das Projekt die geologischen Eigenschaften nahe gelegener Projekte, Lagerstätten und Minen teilen könnte; und dass das Unternehmen und Cosa bei der Exploration des Projekts gemäß der Optionsvereinbarung erfolgreich zusammenarbeiten werden, unter anderem durch die Durchführung fortgeschrittener geophysikalischer Explorationen und Bohrungen. Diese Annahmen und Faktoren beruhen auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Obwohl diese Aussagen auf vernünftigen Annahmen des Managements des Unternehmens beruhen, kann nicht garantiert werden, dass sich die Schlussfolgerungen oder Prognosen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren zählen: das Risiko, dass das Unternehmen keine Beteiligung am Projekt gemäß der Optionsvereinbarung erwirbt; Risiken in Verbindung mit der gemeinsamen Exploration des Projekts durch das Unternehmen und Cosa, einschließlich des Risikos, dass das Unternehmen und Cosa sich nicht über die Art und Weise oder den Zeitplan der Exploration des Projekts einigen und/oder nicht in der Lage sind, bei der Exploration des Projekts gemäß der Optionsvereinbarung erfolgreich zusammenzuarbeiten; Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Minerallagerstätten verbunden sind, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit dem Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen, Änderungen der Projektparameter oder Verzögerungen bei der Neudefinition von Plänen, dass die Mineralexploration von Natur aus unsicher ist und dass die Ergebnisse der Mineralexploration nicht unbedingt auf die tatsächliche Geologie oder Mineralisierung eines Projekts hinweisen; dass die Mineralexploration erfolglos sein oder nicht die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse erzielen könnte; dass die Eigenschaften des Projekts nicht den Eigenschaften nahe gelegener Projekte, Lagerstätten und Minen entsprechen; Betriebsrisiken; aufsichtsrechtliche Risiken; einschließlich Risiken im Zusammenhang mit der Genehmigung der Aktienausgaben im Rahmen der Optionsvereinbarung durch die CSE sowie mit dem Erlangen der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen für die Durchführung von Explorationsarbeiten auf dem Projekt; Finanzierungs-, Kapitalisierungs- und Liquiditätsrisiken; Eigentums- und Umweltrisiken sowie Risiken im Zusammenhang mit dem Nichterhalt aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen. Die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben. Aufgrund der hierin enthaltenen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen sollten sich Investoren nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Die vorstehenden Aussagen gelten ausdrücklich für alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen.

Die Canadian Securities Exchange hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder geprüft noch genehmigt oder abgelehnt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/689750--Global-Uranium-und-Forum-Energy-Metals--Abschluss-der-Bohrungen-und-bodengestuetzten-geophysikalischen->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).